

Beratung des Haushaltsplanentwurfs 2012 mit allen Bestandteilen

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

ich lade die Mitglieder des Stadtrates zu einer am

Montag, 05.03.2012, 17.00 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses beginnenden öffentlichen Stadtratssitzung ein.

Die Sitzung wird am Dienstag, 06.03.2012 um 17.00 Uhr öffentlich sowie am Donnerstag 08.03.2012 um 17.00 Uhr öffentlich und im Anschluss daran nichtöffentlich fortgesetzt. Der Dienstag, 20.03.2012 ist als Reservetag eingeplant (vorgesehener Beginn dann ebenfalls öffentlich um 17.00 Uhr und ggf. danach nichtöffentlich).

Tagesordnung:

1. Beratung der Haushalte 2012 der Stadt und der Stiftung Alten- und Pflegehilfe mit allen Bestandteilen (Investitionsprogramm und Finanzplanung für 2011 - 2015) - öffentlich -

Folgender zeitlicher Ablauf der Beratungen ist vorgesehen:

05.03.2012 - öffentlich -

- Vorlagebericht des Stadtkämmerers
- Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Anträge zum Haushalt 2012 und zum Finanzplan 2011 - 2015

06.03.2012 - öffentlich -

- Fortführung der Beratung und Beschlussfassung aus dem Vortag

08.03.2012 - öffentlich

- Beratung des Verwaltungshaushalts

20.03.2012 - - öffentlich –

- Evtl. Fortführung der Beratungen unter Berücksichtigung der gefassten Beschlüsse

Der Entwurf des Verwaltungshaushaltes wurde Ihnen bereits in der Finanzausschusssitzung am 09.02.2012 übermittelt. Der Entwurf des Vermögenshaushaltes und des Finanzplanes liegt dieser Einladung bei (Anlage 1). Ein erster Entwurf des Vermögenshaushaltes, basierend auf den Daten des Finanzplanes 2010 – 2014 wurde Ihnen bereits im September 2011 übermittelt. In der Fraktionsvorsitzendenbesprechung am 16.01.2012 wurde die veränderte Situation in Bezug auf die hohe Schlüsselzuweisung in 2012 erläutert. Dies bedingt in 2012 eine Zuführung vom Verwaltungshaushalt von 3,4 Mio. € mit sich. Die Berichtigung der Schlüsselzuweisung und der daraus resultierenden Kreisumlage kommt im Haushaltsjahr 2013 zum Tragen und wird voraussichtlich dazu führen, dass in 2013 keine Zuführung an den Vermögenshaushalt möglich sein wird. Die Konsequenzen werden im Vorlagenbericht des Kämmerers genauer erläutert.

Über den Entwurf hinaus gehende Maßnahmen sind nicht finanzierbar, ohne

- dass andere Maßnahmen verschoben,
 - gekürzt oder
 - gestrichen werden, es sei denn,
-
- es werden die sonstigen Einnahmen erhöht (z. B. Rücklagenentnahme erhöht)
 - die besonderen Entgelte (z. B. Mieten und Pachten) erhöht,
 - die Hebesätze nach oben angepasst,
 - weitere Schulden aufgenommen

Von den Möglichkeiten der Einnahmeerhöhung ist allerdings abzuraten.

Die eingegangenen Wünsche und Anträge der Fraktionen und Gruppen sind noch nicht in die vorgelegten Entwürfe des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts eingearbeitet. Die Antworten und Stellungnahmen der Verwaltung wurden nach Abstimmung mit den Fachämtern erstellt und liegen dieser Einladung ebenfalls bei (Anlage 2). Hierüber ist in den Haushaltsberatungen Beschluss zu fassen.

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

Seite 3 zur Bekanntmachung vom **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**

Der Vorlagebericht des Stadtkämmerers mit den neuesten Abschlusszahlen wird soweit möglich noch vor Beratungsbeginn zugestellt. Ansonsten erfolgt eine Tischvorlage zum 05.03.2012.

Die Verabschiedung des Haushalts ist nach der Haushaltsrede des Oberbürgermeisters sowie den Stellungnahmen der Fraktionen und Gruppen für Dienstag, 17.04.2012 vorgesehen.

Mit kollegialen Grüßen

Müller
Oberbürgermeister